

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Detlev Spangenberg, Dr. Robby Schlund, Jörg Schneider, Uwe Witt, Paul Viktor Podolay, Jürgen Braun, Ulrich Oehme, Dr. Heiko Wildberg, Dr. Christian Wirth, Dr. Axel Gehrke und der Fraktion der AfD

Warnung der Weltgesundheitsorganisation vor Coronavirus 2013

Bereits im Jahr 2013 warnte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) vor der Gefährlichkeit eines neuartigen Coronavirus des Virustyps MERS-CoV. Dieser Virustyp ähnele dem SARS-Erreger, der bereits im Jahr 2003 eine Pandemie auslöste, bei der weltweit etwa 800 Menschen starben (<https://www.who.int/publications/m/item/summary-of-probable-sars-cases-with-onset-of-illness-from-1-november-2002-to-31-july-2003>). Ähnlich wie SARS befälle das neue Virus die Lunge. Zudem komme eine MERS-CoV-Infektion bei Patienten mit erheblich beeinträchtigten Immunsystemen auch dann in Betracht, wenn keine typischen Anzeichen und Symptome vorliegen (<https://www.euro.who.int/de/health-topics/communicable-diseases/influenza/news/news/2013/05/novel-coronavirus-update-new-virus-to-be-called-mers-cov>).

Auch das Robert Koch-Institut (RKI) machte im „Epidemiologischen Bulletin“ Nr. 31 vom 5. August 2013 darauf aufmerksam, dass die meisten der bestätigten Fälle eine Pneumonie entwickeln, es jedoch auch asymptomatische Fälle gebe (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2013/Ausgaben/31_13.pdf;jsessionid=8DCDAC4B224C3B19720D74288856287C.internet061?__blob=publicationFile).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Stellen der Bundesregierung wurden 2013 von der WHO über das Auftreten und die Gefährlichkeit des Coronavirus des neuen Virustyps MERS-CoV informiert?
2. Welche Informationen und dazugehörigen Details (Ursprung, Übertragungswege, Genom) zum o. g. Virus hat die WHO damals zur Verfügung gestellt?
3. Mit welchen Maßnahmen haben die Bundesregierung und die zuständigen Stellen auf die Warnung reagiert?
4. Wurden eigene Initiativen gestartet, um noch mehr Wissen über das neue Virus zu erlangen?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
5. Wie viele Corona-Infektionen (MERS-CoV) wurden 2013 in Deutschland gemeldet, und wie viele der genannten Infizierten sind infolge der Erkrankung gestorben?

6. Wurde das Personal, das Corona-Infizierte damals behandelt hat oder mit diesen in Berührung kam, nach Kenntnis der Bundesregierung auf das Virus getestet?
 - a) Wenn ja, mit welcher Methode?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
7. Wurden flächendeckende Antigentests, Kontaktnachverfolgungen und Quarantänemaßnahmen durchgeführt?
 - a) Wenn ja, in welcher Art, und in welchem Umfang?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
8. Welche Schlüsse konnten die Bundesregierung und die zuständigen Stellen aus dem Infektionsgeschehen 2013 ableiten, und welche Bedeutung hatten diese für das aufkommende Infektionsgeschehen mit dem Coronavirus vom Typ SARS-CoV-2 im vergangenen Jahr 2020?

Berlin, den 1. März 2021

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion